

Prof. Dr. Ute Klammer • Universität Duisburg-Essen • 47048 Duisburg

Postdoktorandinnen der RWTH

Einladung zum Workshop „Sichtbarkeit von Wissenschaftlerinnen – eine Frage der Chancengerechtigkeit“

Liebe Postdoktorandin der RWTH,

wie wichtig ist Wissenschaftskommunikation für Ihre Karriere an der Hochschule einerseits und den Wissenstransfer in die Gesellschaft andererseits? Wie sichtbar sind Sie in Ihrer Fachcommunity und in der Öffentlichkeit als Wissenschaftlerin?

Die hohe Bedeutung von Wissenschaftskommunikation für Forschende wird an der RWTH Aachen u.a. von der Prorektorin für Personal und wissenschaftlichen Nachwuchs, Frau Prof. Brück-Dürkop, und dem Leiter des Dezernats Presse und Kommunikation, Herrn Karbach, betont, und Maßnahmen zur Sichtbarwerdung von Wissenschaftlerinnen werden gefördert.

Auch uns ist die Verbesserung der Sichtbarkeit von Wissenschaftlerinnen und ihrer Leistungen ein Anliegen. In dem vom BMBF geförderten Forschungs- und Transferprojekt „EXENKO – Exzellenz entdecken und kommunizieren. Sensibilisierung und Kompetenzentwicklung zum Thema Exzellenz und Gender für PostDocs und Akteure der Hochschulkommunikation“ erforschen wir seit Ende 2021, welche Leistungen in der Wissenschaft als exzellent wahrgenommen und wie sie sichtbar gemacht werden. Dabei prüfen wir auch, inwiefern die wissenschaftliche Leistungs- und Innovationsfähigkeit in Abhängigkeit vom Geschlecht der Forschenden unterschiedlich wahrgenommen und bewertet wird. Für weitere Informationen zum Projekt siehe <https://www.innovative-frauen-im-fokus.de/projekte/exenko/>. In diesem Projekt wirkt die Pressestelle zusammen mit der Rektoratsstabstelle für Gender und Diversity Management (IGaD) für die RWTH Aachen als eine von vier Partnerhochschulen mit.

Im Anschluss an die Interviewphase in 2022 möchten wir in einem zweiten Schritt an jeder der Partnerhochschulen in einer Dialogveranstaltung mit den relevanten Akteursgruppen – Wissenschaftlerinnen, Kommunikationsverantwortliche sowie Expert*innen im Bereich Gender und Diversity – ins Gespräch kommen. Hierzu wurde jeweils eine Gruppe potenziell interessierter Teilnehmer*innen identifiziert, für die wir auch Sie ausgewählt haben.

FAKULTÄT
GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE

Prof. Dr. Ute Klammer

Tel.: 0203 / 379 – 1827
ute.klammer@uni-due.de

47057 Duisburg
Forsthausweg 2
Campus Duisburg
Gebäude/Raum: LE 506

SEKRETARIAT:
Marion Hannemann

Tel.: 0203 / 379 - 2735
marion.hannemann@uni-due.de
47057 Duisburg
Lotharstraße 63
Campus Duisburg/LF 161

Anschrift Campus Duisburg

Forsthausweg 2
803
47057 Duisburg
Tel.: 0203 / 379 – 0
Fax: 0203 / 379 – 3333
Nachbriefkasten: Gebäude LG

Anschrift Campus Essen

Universitätsstraße 2
45141 Essen
Tel.: 0201 / 183 – 0
Fax: 0201 / 183 – 2151
Nachbriefkasten: Gebäude T02

Bankverbindung

IBAN: DE40 3605 0105 0000 269

SWIFT/BIC: SPESDE 3EXXX

USt-IdNr.

DE 811 272 995

In der dreistündigen hochschulinternen und durch die Mitarbeiterinnen des EXENKO-Projekts moderierten Veranstaltung ca. 20 Teilnehmenden erhalten Sie die Möglichkeit, sich über (Ihre) Sichtbarkeit innerhalb Ihrer Fachcommunity, an Ihrer Hochschule und außerhalb der Wissenschaft mit anderen Wissenschaftlerinnen, Expert*innen für Wissenschaftskommunikation sowie im Bereich Gender und Diversity auszutauschen und dabei auch gegenseitigen Erwartungen kennenzulernen.

Die Dialogveranstaltung bietet ...

- ... eine Sneak-Preview der Ergebnisse aus der EXENKO-Interviewstudie;
- ... die Gelegenheit, den Begriff der „Sichtbarkeit“ kritisch zu beleuchten und zu systematisieren;
- ... aus den Forschungsergebnissen abgeleitete Beispiele guter Praxis im Bereich Sichtbarkeit und Wissenschaftskommunikation;
- ... Dos & Donts der Wissenschaftskommunikation aus Sicht von Expert*innen der Hochschulkommunikation;
- ... die Möglichkeit eines themenspezifischen Peer-to-Peer-Austauschs zum Thema Wissenschaftskommunikation innerhalb und außerhalb der Hochschule;
- ...die Gelegenheit, Sichtbarkeitsstrategien zu entwickeln und Barrieren (gerade auch für Wissenschaftlerinnen) zu reflektieren;
- ... sowie die Chance, Ihre Fragen mit Kommunikationsverantwortlichen zentraler und dezentraler Einheiten sowie Akteur*innen im Bereich Gender und Diversity an Ihrer Hochschule zu diskutieren und die Prozesse Ihrer Sichtbarwerdung damit aktiv mitzugestalten.

Die Veranstaltung findet am **10.08.2023** von **10 bis 13 Uhr** im **Generali-Saal, SuperC** statt.

Anmelden können Sie sich unter folgendem Link:

<https://www.eventbrite.de/e/592567654807>

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das EXENKO-Projektteam [Anja Mallat](mailto:anja.mallat@uni-due.de) (anja.mallat@uni-due.de) und Eva Wegrzyn (eva.wegrzyn@uni-due.de) oder an das RWTH Mitorganisationsteam, Rektoratsstabsstelle IGaD, Kati Korst (kati.korst@igad.rwth-aachen.de).

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns über Sichtbarkeit von Wissenschaftlerinnen und die Relevanz von Wissenschaftskommunikation diskutieren!

Herzliche Grüße, auch im Namen von Frau Prof. Brück-Dürkop und Herrn Karbach

Prof. Dr. Ute Klammer und das EXENKO-Team

